

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Floristen und Floristinnen EBA arbeiten in Blumenfachgeschäften oder Gartenabteilungen. Sie pflegen und verarbeiten Blumen und andere Pflanzen. Sie verkaufen Blumensträuße und nehmen Aufträge der Kundschaft entgegen.

Floristen EBA stellen Blumensträuße zusammen und verzieren Gestecke und Kränze mit Zubehör, zum Beispiel mit Bändern oder Kerzen. Vor Weihnachten, Valentins- oder Muttertag gibt es besonders viel zu tun. Dann fertigen sie spezielle, zum Feiertag passende Blumengestecke an.

Kundinnen und Kunden kaufen aber nicht nur bereits vorbereitete Blumensträuße. Besonders für Hochzeiten oder Beerdigungen wird individueller Blumenschmuck bestellt. Floristinnen EBA helfen mit, diese Bestellungen nach den Wünschen der Kundschaft auszuführen. Je nach Auftrag sind sie beim Schmücken von Festsälen oder Kirchen dabei.

Floristen EBA halten ihren Arbeitsplatz sauber und ordentlich: Sie reinigen die Vasen und die Regale, räumen den Schnittabfall weg und wischen den Boden. Sie giessen die Pflanzen, entfernen welke Blätter und schneiden die Stiele frisch an. Die verschiedenen Pflanzen kennen sie gut und wissen, wie sie gepflegt werden. Abfälle recyceln und entsorgen sie korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und Vorgaben.

Meistens arbeiten Floristinnen EBA im Stehen und mit den Händen. Sie benutzen Messer, Scheren und Zangen. Bei ihrer täglichen Arbeit heben sie auch schwere Gegenstände wie Blumentöpfe, Kisten und Wassereimer.

Im Geschäft bedienen Floristen EBA die Kundschaft und nehmen Bestellungen entgegen. Sie übernehmen einfache Aufgaben im Verkauf und beantworten Anfragen per Telefon oder E-Mail. Ausserdem pflegen Floristen EBA die Pflanzen in Büros, Spitälern und Firmen sowie auf privaten Balkonen oder Terrassen.

Berufsfeld 1 Natur



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
10.10.2007

Dauer

2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Blumenfachgeschäft
oder bei einem Grossverteiler

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Verkauf
- Floristik
- Botanik
- Gestalten

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben
beruflicher Grundlagen

Abschluss

Eidg. Berufsattest "Florist/in
EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an Blumen und Pflanzen
- Freude am Kundenkontakt und Verkaufen
- gute Gesundheit
- keine Allergien
- Belastbarkeit
- handwerkliches Geschick
- Ideenreichtum
- Sinn für Formen und Farben

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Schweizerischen Floristenverbandes, von Berufsfachschulen und privaten Anbietern

Florist/in EFZ

Floristen/Floristinnen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Florist/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Floristen/Floristinnen EFZ.

Berufsverhältnisse

Floristen und Floristinnen EBA arbeiten als Angestellte in Blumenfachgeschäften, in Gartencentern oder bei Grossverteilern. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten. Vor Feiertagen geht es besonders hektisch zu und her. Die Berufsleute müssen dann oft Überstunden leisten.

Floristen und Floristinnen EBA arbeiten oftmals in kühlen und feuchten Räumen. Meistens stehen sie bei der Arbeit und müssen auch schwere Gegenstände heben.

Weitere Informationen

Schweizerischer
Floristenverband
Förliwiesenstr. 4
8602 Wangen b. Dübendorf
Telefon: +41 44 751 81 81
www.florist.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Gärtner/in EBA	1 / 0.150.14.0
Detailhandelsassistent/in EBA	16 / 0.613.44.0